

Jahresbericht
zum 30. September 2024.

**Deka-Institutionell RentSpezial
EM 9/2025**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. September 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025 für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024.

Rückläufige Inflationsraten sowie sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Auftrieb. Während sich in Europa, bedingt vor allem durch eine wirtschaftliche Stagnation in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität abzeichnete, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Jedoch sorgten die geopolitischen Belastungsfaktoren und militärischen Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt im Berichtszeitraum wiederholt für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war weiterhin auf die Inflationsbekämpfung ausgerichtet. Angesichts der Anzeichen eines nachlassenden Inflationsdrucks nahmen jedoch verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in zwei Schritten auf zuletzt 3,65 Prozent zurück, während die US-amerikanische Notenbank im September die Zinswende mit einem Absenken des Leitzinsintervalls um 50 Basispunkte auf 4,75 Prozent bis 5,00 Prozent einläutete. Mit den ersten Hinweisen auf ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus reduzierten sich die Renditen an den Rentenmärkten bereits im vierten Quartal 2023 zunächst signifikant, bevor im ersten Quartal 2024 insbesondere die Daten zur Preisentwicklung in den USA für Ernüchterung sorgten. Im Zuge der im Juni erfolgten ersten Zinssenkung der EZB konnten die Anleihekurse bis zum Ende des Berichtszeitraums dann erneut deutlich zulegen. Die Verzinsung 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag Ende September bei 2,1 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 3,8 Prozent.

Die globalen Zinssenkungserwartungen wirkten über weite Strecken unterstützend für die weltweiten Aktienmärkte, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Indizes, wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite sowie der Nikkei 225 neue Rekordhochs. Der chinesische Aktienmarkt hinkte zunächst der internationalen Marktentwicklung hinterher. Erst mit der Ankündigung von Konjunkturmaßnahmen durch die chinesische Regierung verzeichneten Aktien in China im letzten Berichtsmonat einen bemerkenswerten Anstieg, der auf die globalen Märkte abstrahlte.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

| | |
|---|----|
| Tätigkeitsbericht | 5 |
| Vermögensübersicht zum 30. September 2024 | 8 |
| Vermögensaufstellung zum 30. September 2024 | 9 |
| Anhang | 14 |
| Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers | 19 |
| Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe | 21 |

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.10.2023 bis 30.09.2024

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025 ist es, eine für den Zeitraum der Auflegung bis zum Laufzeitende im September 2025 eine Rendite in Euro zu erwirtschaften. Zu diesem Zweck sollen überwiegend die Renditechancen von Staats- und Unternehmensanleihen aus den Schwellenländern (Emerging Markets) genutzt werden. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds überwiegend in Anleihen von Ausstellern aus Schwellenländern weltweit an. Schwellenländer sind solche Staaten, die auf der jeweils aktuellen Liste "emerging market and developing economies" des Internationalen Währungsfonds (IWF) geführt werden. Weiterhin kann u.a. in Pfandbriefe, Covered Bonds, deutsche und europäische Staatsanleihen investiert werden. Dabei werden vorwiegend Wertpapiere erworben, die selbst oder deren Aussteller bei Erwerb mindestens ein Rating von B- (Standard & Poors oder äquivalentes Rating einer anderen Ratingagentur) aufweisen. Es werden nur auf Euro lautende oder gegen Euro gesicherte Vermögensgegenstände erworben (mind. 95 Prozent währungsgesichert).

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert gezielt "Top-Down" sowie "Bottom-Up"-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Positive Wertentwicklung

Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in zwei Schritten reduzierte, vollzog im September auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls um 50 Basispunkte. Von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus profitierten im Berichtszeitraum die Anleihekurse und die Renditen an den Rentenmärkten gaben entsprechend nach. Die Risikospreads der Rentensegmente wie beispielsweise Emerging Markets Anleihen haben sich tendenziell eingengt.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | seit Auflegung p.a. |
|--------------|--------|--------------|---------------------|
| | 6,6% | -1,9% | -0,5% |

ISIN DE000DKOLM41

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

| Realisierte Gewinne aus | in Euro |
|----------------------------------|-------------------|
| Renten und Zertifikate | 192.603,94 |
| Aktien | 0,00 |
| Zielfonds und Investmentvermögen | 0,00 |
| Optionen | 0,00 |
| Futures | 0,00 |
| Swaps | 0,00 |
| Metallen und Rohstoffen | 0,00 |
| Devisentermingeschäften | 253.899,06 |
| Devisenkassageschäften | 39,46 |
| sonstigen Wertpapieren | 0,00 |
| Summe | 446.542,46 |

| Realisierte Verluste aus | in Euro |
|----------------------------------|----------------------|
| Renten und Zertifikate | -2.887.820,51 |
| Aktien | 0,00 |
| Zielfonds und Investmentvermögen | 0,00 |
| Optionen | 0,00 |
| Futures | 0,00 |
| Swaps | 0,00 |
| Metallen und Rohstoffen | 0,00 |
| Devisentermingeschäften | -281.653,49 |
| Devisenkassageschäften | -71.562,31 |
| sonstigen Wertpapieren | 0,00 |
| Summe | -3.241.036,31 |

Das Fondsmanagement behielt die Fondsausrichtung entsprechend dem Fondskonzept weitgehend bei und nahm nur leichte Anpassungen vor. Der Investitionsgrad blieb durchgehend auf hohem Niveau. Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration) des Fonds ist auf den Anlagehorizont 2025 ausgerichtet und schmilzt im Laufe der Zeit kontinuierlich ab. Der geringe Anteil an Fremdwährungsanlagen in US-Dollar war gegen Wechselkursrisiken weitgehend abgesichert.

Die Investitionsschwerpunkte des Fonds Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025 lagen im Berichtszeitraum unverändert auf Staatsanleihen aus den Emerging Markets sowie auf Unternehmensanleihen. Daneben bestanden Investitionen in Anleihen halbstaatlicher Emittenten (Quasi-Staatsanleihen). Die Struktur des Portfolios erfuhr im Berichtszeitraum vor dem Hintergrund der festen Laufzeitausrichtung nur leichte Anpassungen. So wurden Positionen in einer deutschen und einer französischen Staatsanleihe aufgebaut. Auf Länderebene favorisierte das Fonds-

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

management ansonsten weiterhin u.a. Mexiko. Aus Brasilien stellte trotz einer leichten Reduktion weiterhin einen Schwerpunkt dar. Daneben wurden beispielsweise Katar und Panama aufgestockt.

Vorteilhaft für die Fondsentwicklung war unter anderem die Einengung der Risikospreads bei Emerging Markets-Anleihen. Die Durationspositionierung konnte hingegen die Renditebewegung an den Rentenmärkten nur partiell für die Fondsentwicklung nutzen.

Der Fonds Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025 verzeichnete in der Berichtsperiode eine Wertentwicklung von plus 6,6 Prozent. Per 30. September 2024 verfügte der Fonds über ein Volumen von 56,3 Mio. Euro.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Durch die Investition des Fonds in Anleihen können bei Ausfall eines Emittenten Verluste für den Fonds entstehen.

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken, die jedoch weitgehend abgesichert wurden. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

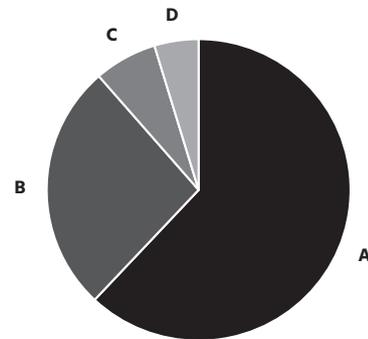
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-,

Fondsstruktur

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025



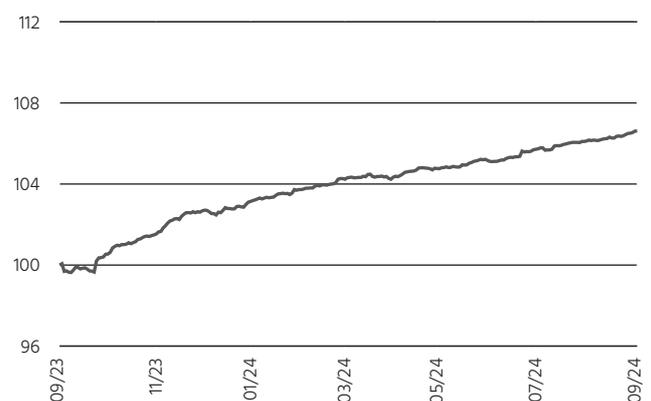
| Kategorie | Anteil |
|-------------------------|--------|
| A Staatsanleihen | 62,0% |
| B Unternehmensanleihen | 26,6% |
| C Quasi-Staatsanleihen | 6,7% |
| D Barreserve, Sonstiges | 4,7% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

Index: 30.09.2023 = 100



■ Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

Vermögensübersicht zum 30. September 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

| | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Anleihen | 52.999.616,39 | 94,15 |
| Ägypten | 1.489.860,00 | 2,65 |
| Albanien | 1.246.112,50 | 2,21 |
| Armenien | 90.204,53 | 0,16 |
| Bahrain | 717.658,43 | 1,27 |
| Brasilien | 3.379.881,85 | 6,00 |
| Bulgarien | 994.910,00 | 1,77 |
| Costa Rica | 982.507,16 | 1,75 |
| Deutschland | 2.345.736,00 | 4,17 |
| Frankreich | 2.065.140,00 | 3,67 |
| Guatemala | 354.010,03 | 0,63 |
| Indien | 770.010,74 | 1,37 |
| Indonesien | 3.369.026,14 | 5,99 |
| Israel | 441.393,66 | 0,78 |
| Kasachstan | 1.137.300,00 | 2,02 |
| Katar | 3.669.270,62 | 6,52 |
| Kolumbien | 2.066.199,87 | 3,67 |
| Marokko | 962.500,00 | 1,71 |
| Mazedonien | 1.990.000,00 | 3,54 |
| Mexiko | 4.490.547,00 | 7,97 |
| Namibia | 622.650,38 | 1,11 |
| Oman | 1.430.490,51 | 2,54 |
| Österreich | 1.398.417,47 | 2,48 |
| Panama | 1.774.024,35 | 3,15 |
| Paraguay | 842.415,68 | 1,50 |
| Philippinen | 685.625,50 | 1,22 |
| Rumänien | 2.009.820,00 | 3,57 |
| Saudi-Arabien | 2.595.287,33 | 4,61 |
| Singapur | 1.148.781,33 | 2,04 |
| Sonstige | 2.282.064,98 | 4,05 |
| Südafrika | 1.608.915,15 | 2,86 |
| USA | 1.981.902,98 | 3,52 |
| Usbekistan | 817.133,01 | 1,45 |
| Vereinigte Arabische Emirate | 168.390,62 | 0,30 |
| Vietnam | 1.071.428,57 | 1,90 |
| 2. Derivate | -7.085.049,50 | -12,59 |
| 3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 2.530.244,69 | 4,49 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 8.487.077,58 | 15,09 |
| II. Verbindlichkeiten | -642.110,31 | -1,14 |
| III. Fondsvermögen | 56.289.778,85 | 100,00 |

Gliederung nach Anlageart - Währung

| | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Anleihen | 52.999.616,39 | 94,15 |
| EUR | 22.586.783,00 | 40,14 |
| USD | 30.412.833,39 | 54,01 |
| 2. Derivate | -7.085.049,50 | -12,59 |
| 3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 2.530.244,69 | 4,49 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 8.487.077,58 | 15,09 |
| II. Verbindlichkeiten | -642.110,31 | -1,14 |
| III. Fondsvermögen | 56.289.778,85 | 100,00 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.09.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-----------|----------------------|-------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 33.465.390,84 | 59,46 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 33.465.390,84 | 59,46 |
| EUR | | | | | | | | 15.873.950,50 | 28,22 |
| XS1980065301 | 4,7500 % Arabische Republik Ägypten MTN 19/25 Reg.S | EUR | | 1.500.000 | 0 | 0 | % 99,324 | 1.489.860,00 | 2,65 |
| XS1839682116 | 3,5000 % Bulgarian Energy Holding EAD Bonds 18/25 | EUR | | 1.000.000 | 0 | 0 | % 99,491 | 994.910,00 | 1,77 |
| DE0001102390 | 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26 ¹⁾ | EUR | | 2.400.000 | 3.900.000 | 1.500.000 | % 97,739 | 2.345.736,00 | 4,17 |
| XS2239830222 | 1,3750 % Koenigreich Marokko Notes 20/26 Reg.S | EUR | | 1.000.000 | 400.000 | 0 | % 96,250 | 962.500,00 | 1,71 |
| FR0012938116 | 1,0000 % Rep. Frankreich OAT 15/25 | EUR | | 2.100.000 | 2.100.000 | 0 | % 98,340 | 2.065.140,00 | 3,67 |
| XS1877938404 | 3,5000 % Republik Albanien Treasury Notes 18/25 Reg.S ¹⁾ | EUR | | 1.250.000 | 0 | 0 | % 99,689 | 1.246.112,50 | 2,21 |
| XS1810775145 | 1,7500 % Republik Indonesien Notes 18/25 | EUR | | 2.800.000 | 0 | 0 | % 98,924 | 2.769.872,00 | 4,93 |
| XS1744744191 | 2,7500 % Republik Nordmazedonien Bonds 18/25 Reg.S | EUR | | 2.000.000 | 0 | 400.000 | % 99,500 | 1.990.000,00 | 3,54 |
| XS2538440780 | 5,0000 % Republik Rumaenien MTN 22/26 Reg.S | EUR | | 800.000 | 0 | 0 | % 102,795 | 822.360,00 | 1,46 |
| XS2178857285 | 2,7500 % Republik Rumänien MTN 20/26 Reg.S | EUR | | 1.200.000 | 0 | 0 | % 98,955 | 1.187.460,00 | 2,11 |
| USD | | | | | | | | 17.591.440,34 | 31,24 |
| XS1983289791 | 4,3750 % Africa Finance Corp. MTN 19/26 Reg.S | USD | | 1.600.000 | 0 | 0 | % 99,405 | 1.423.630,50 | 2,53 |
| XS1843441731 | 4,6500 % ALROSA Finance S.A. Notes 19/24 Reg.S ²⁾ | USD | | 1.400.000 | 0 | 0 | % 0,000 | 0,00 | 0,00 |
| XS1675855073 | 5,2500 % CBB Intl Sukuk Company 6 SPC Tr. Cert. 17/25 Reg.S | USD | | 800.000 | 0 | 0 | % 100,221 | 717.658,43 | 1,27 |
| US15238RAH57 | 5,0000 % Centr. Am. Bk Ec.Integr.CABEI MTN 23/26 Reg.S | USD | | 350.000 | 0 | 0 | % 100,896 | 316.090,23 | 0,56 |
| US21989TAA51 | 5,2500 % Corporación Andina de Fomento Notes 22/25 | USD | | 600.000 | 0 | 0 | % 100,984 | 542.344,25 | 0,96 |
| XS2071383397 | 4,2290 % Kuwait Projects Co. SPC Ltd. MTN 19/26 | USD | | 200.000 | 0 | 0 | % 94,063 | 168.390,62 | 0,30 |
| XS2242418957 | 4,8500 % Nat.Bk f.Fo.Ec.Ac.o.t.Rep.o.U. Notes 20/25 | USD | | 925.000 | 0 | 0 | % 98,692 | 817.133,01 | 1,45 |
| XS1457499645 | 3,7500 % ONGC Videsh Vankorneft Pte.Ltd Notes 16/26 | USD | | 1.300.000 | 0 | 0 | % 98,725 | 1.148.781,33 | 2,04 |
| XS2340901607 | 2,0500 % PT Sarana Multi Infr.(Persero) MTN 21/26 | USD | | 700.000 | 0 | 0 | % 95,625 | 599.154,14 | 1,06 |
| XS2357493860 | 1,3750 % QatarEnergy Bonds 21/26 Reg.S | USD | | 2.225.000 | 0 | 0 | % 94,889 | 1.889.786,19 | 3,36 |
| XS1311099540 | 5,2500 % Republic of Namibia Notes 15/25 Reg.S | USD | | 700.000 | 0 | 0 | % 99,375 | 622.650,38 | 1,11 |
| US836205AT15 | 4,8750 % Republic of South Africa Notes 16/26 ¹⁾ | USD | | 1.800.000 | 0 | 0 | % 99,860 | 1.608.915,15 | 2,86 |
| XS1207654853 | 7,1500 % Republik Armenien Notes 15/25 Reg.S | USD | | 100.000 | 0 | 500.000 | % 100,777 | 90.204,53 | 0,16 |
| USY9384RAA87 | 4,8000 % Republik Vietnam Notes 14/24 Reg.S | USD | | 1.200.000 | 0 | 0 | % 99,750 | 1.071.428,57 | 1,90 |
| XS2262853000 | 1,6250 % Saudi Arabian Oil Co. MTN 20/25 Reg.S | USD | | 3.000.000 | 2.800.000 | 400.000 | % 96,649 | 2.595.287,33 | 4,61 |
| XS2155352151 | 3,4000 % Staat Katar Bonds 20/25 Reg.S | USD | | 2.000.000 | 1.800.000 | 0 | % 99,402 | 1.779.484,43 | 3,16 |
| XS2281373089 | 1,8000 % State Bank of India MTN 21/26 | USD | | 900.000 | 0 | 0 | % 95,584 | 770.010,74 | 1,37 |
| XS1944412664 | 4,8750 % Sultanat Oman MTN 19/25 Reg.S | USD | | 1.600.000 | 800.000 | 0 | % 99,884 | 1.430.490,51 | 2,54 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | | 17.110.928,91 | 30,39 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 17.110.928,91 | 30,39 |
| EUR | | | | | | | | 6.712.832,50 | 11,92 |
| XS1974394675 | 1,6250 % Mexiko MTN 19/26 | EUR | | 2.800.000 | 500.000 | 400.000 | % 97,395 | 2.727.060,00 | 4,84 |
| XS1824425182 | 3,6250 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 18/25 | EUR | | 1.800.000 | 0 | 0 | % 97,972 | 1.763.487,00 | 3,13 |
| XS2334361271 | 0,2500 % Philippinen Bonds 21/25 | EUR | | 700.000 | 0 | 0 | % 97,947 | 685.625,50 | 1,22 |
| XS2050933899 | 0,6000 % Republik Kasachstan MTN 19/26 Reg.S | EUR | | 1.200.000 | 0 | 400.000 | % 94,775 | 1.137.300,00 | 2,02 |
| XS1385239006 | 3,8750 % Republik Kolumbien Bonds 16/26 | EUR | | 400.000 | 0 | 0 | % 99,840 | 399.360,00 | 0,71 |
| USD | | | | | | | | 10.398.096,41 | 18,47 |
| US105756BX78 | 6,0000 % Brasilien Bonds 16/26 | USD | | 600.000 | 0 | 0 | % 102,122 | 548.453,28 | 0,97 |
| US105756CD06 | 2,8750 % Brasilien Bonds 20/25 | USD | | 2.400.000 | 1.200.000 | 0 | % 98,675 | 2.119.763,69 | 3,77 |
| USA08163AA41 | 4,3500 % BRF GmbH Notes 16/26 Reg.S | USD | | 1.600.000 | 0 | 0 | % 97,644 | 1.398.417,47 | 2,48 |
| XS2384475930 | 3,8750 % CBOM Finance PLC LPN Bk Moscow 21/26 Reg.S ²⁾ | USD | | 200.000 | 0 | 0 | % 0,000 | 0,00 | 0,00 |
| US279158AL39 | 5,3750 % Ecopetrol S.A. Notes 15/26 | USD | | 1.071.000 | 0 | 229.000 | % 99,850 | 957.208,65 | 1,70 |
| US46556KAB26 | 3,2500 % Itau Unibanco Holding S.A. MTN 20/25 Reg.S | USD | | 800.000 | 0 | 0 | % 99,384 | 711.664,88 | 1,26 |
| USP3699PGE18 | 4,3750 % Republik Costa Rica Notes 13/25 Reg.S | USD | | 1.100.000 | 200.000 | 0 | % 99,787 | 982.507,16 | 1,75 |
| USP5015VAF33 | 4,5000 % Republik Guatemala Notes 16/26 Reg.S | USD | | 400.000 | 0 | 0 | % 98,875 | 354.010,03 | 0,63 |
| US195325CX13 | 4,5000 % Republik Kolumbien Bonds 15/26 | USD | | 800.000 | 0 | 0 | % 99,100 | 709.631,22 | 1,26 |

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.09.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-----------|--------------------------|-------------------------|
| US698299BE38 | 3,7500 % Republik Panama Bonds 15/25 | | USD | 2.000.000 | 1.000.000 | 0 | % 99,097 | 1.774.024,35 | 3,15 |
| USP75744AD76 | 5,0000 % Republik Paraguay Bonds 16/26 Reg.S | | USD | 940.000 | 0 | 860.000 | % 100,122 | 842.415,68 | 1,50 |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | | | | | 2.423.296,64 | 4,30 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 2.423.296,64 | 4,30 |
| USD | | | | | | | | 2.423.296,64 | 4,30 |
| USU7665RAA69 | 7,7000 % CEMEX Materials LLC Notes 03/25 Reg.S | | USD | 1.200.000 | 0 | 0 | % 102,081 | 1.096.466,17 | 1,95 |
| XS2286303149 | 2,6250 % DAE Funding LLC Notes 21/25 Reg.S | | USD | 1.000.000 | 0 | 0 | % 98,921 | 885.436,81 | 1,57 |
| IL0011677742 | 6,1250 % Leviathan Bond Ltd. Notes 20/25 ¹⁾ | | USD | 500.000 | 0 | 0 | % 98,625 | 441.393,66 | 0,78 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR 52.999.616,39 | 94,15 |
| Derivate | | | | | | | | | |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | | |
| Devisen-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Devisenterminkontrakte (Kauf) | | | | | | | | 669.368,83 | 1,19 |
| Offene Positionen | | | | | | | | | |
| USD/EUR 40.730.000,00 | | OTC | | | | | | 669.368,83 | 1,19 |
| Devisenterminkontrakte (Verkauf) | | | | | | | | -7.754.418,33 | -13,78 |
| Offene Positionen | | | | | | | | | |
| USD/EUR 75.900.000,00 | | OTC | | | | | | -7.754.418,33 | -13,78 |
| Summe Devisen-Derivate | | | | | | | | EUR -7.085.049,50 | -12,59 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | EUR | 1.437.440,97 | | | % 100,000 | 1.437.440,97 | 2,55 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | CHF | 1.557,43 | | | % 100,000 | 1.653,88 | 0,00 |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | USD | 1.219.032,60 | | | % 100,000 | 1.091.149,84 | 1,94 |
| Summe Bankguthaben³⁾ | | | | | | | | EUR 2.530.244,69 | 4,49 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | EUR 2.530.244,69 | 4,49 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| Zinsansprüche | | | EUR | 636.768,35 | | | | 636.768,35 | 1,13 |
| Forderungen aus Wertpapier-Darlehen | | | EUR | 309,23 | | | | 309,23 | 0,00 |
| Forderungen aus Cash Collateral | | | EUR | 7.850.000,00 | | | | 7.850.000,00 | 13,96 |
| Summe Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | EUR 8.487.077,58 | 15,09 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen | | | EUR | -102,04 | | | | -102,04 | 0,00 |
| Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten | | | EUR | -22.008,27 | | | | -22.008,27 | -0,04 |
| Verbindlichkeiten aus Cash Collateral | | | EUR | -620.000,00 | | | | -620.000,00 | -1,10 |
| Summe Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | EUR -642.110,31 | -1,14 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | EUR 56.289.778,85 | 100,00 |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | | STK 596.505,000 | |
| Anteilwert | | | | | | | | EUR 94,37 | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

²⁾ Die Anleihen sind seit längerer Zeit endfällig / ausgefallen. Sie werden in der Vermögensaufstellung ausgewiesen, um etwaige Forderungen, die als werthaltig erachtet werden, sichtbar zu machen.

³⁾ Diese Bankguthaben sind ganz oder teilweise als Sicherheit für sonstige Derivate an einen Dritten übertragen.

| Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Nominal in Währung | Wertpapier-Darlehen in EUR | | gesamt |
|---|-------------------------------|----------------------------|---------------------|---------------------|
| | | befristet | unbefristet | |
| Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert) | | | | |
| Folgende Wertpapiere sind zum Berichtszeitpunkt als Wertpapier-Darlehen übertragen: | | | | |
| 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.16/26 | EUR | 2.100.000 | 2.052.519,00 | |
| 6,1250 % Leviathan Bond Ltd. Notes 20/25 | USD | 500.000 | 441.393,66 | |
| 4,8750 % Republic of South Africa Notes 16/26 | USD | 200.000 | 178.768,35 | |
| 3,5000 % Republik Albanien Treasury Notes 18/25 Reg.S | EUR | 500.000 | 498.445,00 | |
| Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen: | EUR | | 3.171.126,01 | 3.171.126,01 |

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2024

| | | |
|----------------------------|-------|------------------------|
| Schweiz, Franken | (CHF) | 0,94169 = 1 Euro (EUR) |
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,11720 = 1 Euro (EUR) |

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---|----------------|-------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS1567439689 | 5,6250 % Banque Centrale de Tunisie Notes 17/24 | EUR | 0 | 800.000 |
| XS1631414932 | 5,1250 % Republik Côte d'Ivoire Notes 17/25 Reg.S | EUR | 0 | 1800.000 |
| XS2015264778 | 6,7500 % Ukraine Notes 19/28 Reg.S | EUR | 0 | 2.600.000 |
| USD | | | | |
| XS2018639539 | 3,5000 % Black Sea Trade & Developmt Bk MTN 19/24 | USD | 0 | 1300.000 |
| XS1577950402 | 4,2150 % Coca Cola Icecek A.S. Bonds 17/24 Reg.S | USD | 0 | 500.000 |
| XS1827041721 | 4,8750 % East.& South.Afr.Trd.& Dev. BK MTN 19/24 | USD | 0 | 200.000 |
| XS1589748356 | 3,8750 % Indonesia Eximbank MTN 17/24 | USD | 0 | 900.000 |
| XS2199321113 | 4,9500 % Königreich Jordanien Notes 20/25 Reg.S | USD | 0 | 600.000 |
| XS1791937441 | 4,0000 % Königreich Saudi-Arabien MTN 18/25 Reg.S | USD | 0 | 2.800.000 |
| XS2325742166 | 0,0000 % Republic of Ghana MTN 21/25 Reg.S | USD | 0 | 800.000 |
| XS1028952403 | 6,8750 % Republik Kenia Notes 14/24 Reg.S | USD | 0 | 800.000 |
| XS1953916290 | 4,7500 % Republik Usbekistan MTN 19/24 Reg.S | USD | 0 | 900.000 |
| XS1319820897 | 6,8750 % Southern Gas Corridor Notes 16/26 Reg.S | USD | 0 | 200.000 |
| XS1814962582 | 6,1250 % Türkiye Ihracat Kredi Bankasi MTN 18/24 Reg.S | USD | 0 | 1.000.000 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS0982711714 | 4,7500 % Petrobras Global Finance B.V. Notes 14/25 | EUR | 0 | 2.900.000 |
| XS2385150508 | 5,1250 % Province of Buenos Aires Bonds 21/37 Reg.S | EUR | 0 | 644.268 |
| USD | | | | |
| XS1633896813 | 4,1250 % African Export-Import Bank MTN 17/24 | USD | 0 | 900.000 |
| USP3579EBD87 | 5,5000 % Dominikanische Republik Bonds 15/25 Reg.S | USD | 0 | 800.000 |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| USD | | | | |
| XS1090889947 | 5,9500 % ABA Investment Co. Pte Ltd. Notes 14/24 | USD | 0 | 1.000.000 |

| Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Volumen in 1.000 |
|--|------------------------------|------------------|
| Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.) | | |
| Devisentermingeschäfte | | |
| Devisenterminkontrakte (Verkauf) | | |
| Verkauf von Devisen auf Termin: | | |
| USD/EUR | EUR | 25.591 |
| Devisenterminkontrakte (Kauf) | | |
| Kauf von Devisen auf Termin: | | |
| USD/EUR | EUR | 28.886 |
| Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes): | | |
| unbefristet | | |
| | EUR | 45.516 |
| (Basiswert(e)): 0,2500 % Philippinen Bonds 21/25, 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26, 1,3750 % QatarEnergy Bonds 21/26 Reg.S, 1,6250 % Saudi Arabian Oil Co. MTN 20/25 Reg.S, 2,7500 % Republik Nordmazedonien Bonds 18/25 Reg.S, 2,7500 % Republik Rumänien MTN 20/26 Reg.S, 3,7500 % ONGC Videsh Vankorneft Pte.Ltd Notes 16/26, 4,7500 % Petrobras Global Finance B.V. Notes 14/25, 4,8750 % Republic of South Africa Notes 16/26, 5,0000 % Republik Paraguay Bonds 16/26 Reg.S, 6,1250 % Leviathan Bond Ltd. Notes 20/25) | | |

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,59 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 209.648 Euro.

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

Entwicklung des Sondervermögens

| | | | EUR |
|--|--|-----|----------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | | 62.058.850,19 |
| 1 | Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr | | -1.070.594,30 |
| 2 | Zwischenausschüttung(en) | | -- |
| 3 | Mittelzufluss (netto) | | -8.583.742,06 |
| | a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 519.063,80 |
| | davon aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 519.063,80 |
| | davon aus Verschmelzung | EUR | 0,00 |
| | b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | -9.102.805,86 |
| 4 | Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | 162.698,09 |
| 5 | Ergebnis des Geschäftsjahres | | 3.722.566,93 |
| | davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | -724.995,06 |
| | davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | 5.217.827,65 |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | | 56.289.778,85 |

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

| | Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert |
|------------|--|------------|
| | EUR | EUR |
| 30.09.2021 | 151.750.584,50 | 104,87 |
| 30.09.2022 | 88.259.747,26 | 85,81 |
| 30.09.2023 | 62.058.850,19 | 90,04 |
| 30.09.2024 | 56.289.778,85 | 94,37 |

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2023 - 30.09.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil *) |
|--|--|---|
| I. Erträge | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 6.821,73 | 0,01 |
| 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 1.921.196,41 | 3,22 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen | 382.670,69 | 0,64 |
| 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | 382.670,69 | 0,64 |
| 7. Erträge aus Investmentanteilen | 0,00 | 0,00 |
| 8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen | 2.045,64 | 0,00 |
| 9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | 0,00 | 0,00 |
| 9b. Abzug ausländischer Quellensteuer | 0,00 | 0,00 |
| 10. Sonstige Erträge davon Kompensationszahlungen | 23.164,47 | 0,04 |
| Summe der Erträge | 2.335.898,94 | 3,92 |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | -45.583,88 | -0,08 |
| 2. Verwaltungsvergütung | -143.249,23 | -0,24 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | 0,00 | 0,00 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | 0,00 | 0,00 |
| 5. Sonstige Aufwendungen davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon EMIR-Kosten davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte davon Kostenpauschale | -122.837,64 -675,08 -10.127,24 -1.843,64 -110.191,68 | -0,21 -0,00 -0,02 -0,00 -0,18 |
| Summe der Aufwendungen | -311.670,75 | -0,52 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | 2.024.228,19 | 3,39 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | 446.542,46 | 0,75 |
| 2. Realisierte Verluste | -3.241.036,31 | -5,43 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | -2.794.493,85 | -4,68 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -770.265,66 | -1,29 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -724.995,06 | -1,22 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 5.217.827,65 | 8,75 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 4.492.832,59 | 7,53 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | 3.722.566,93 | 6,24 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil*) |
|---|-------------------|--------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 0,00 | 0,00 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -770.265,66 | -1,29 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾ | 1.694.848,41 | 2,84 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | 0,00 | 0,00 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | 0,00 | 0,00 |
| III. Gesamtausschüttung²⁾ | 924.582,75 | 1,55 |
| 1. Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2. Endausschüttung ³⁾ | 924.582,75 | 1,55 |

Umlaufende Anteile: Stück 596.505

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 29. November 2024 mit Beschlussfassung vom 12. November 2024.

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

104.394.915,86

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

BNP Paribas S.A.
BofA Securities Europe S.A.
Citigroup Global Markets Europe AG
DekaBank Deutsche Girozentrale
J.P. Morgan SE

| | | |
|---|-----|--------------|
| Gesamtbetrag der Kurswerte der Bankguthaben, die Dritten als Sicherheit dienen: | EUR | 7.850.000,00 |
| Gesamtbetrag der bei Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten: | EUR | 620.000,00 |
| davon: | | |
| Bankguthaben | EUR | 620.000,00 |

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% JPMORGAN EMBI Global Diversified (EUR Hedged)

Dem Sondervermögen wird ein derivatfreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatfreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatfreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,25%
größter potenzieller Risikobetrag 0,92%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,52%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatfreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

197,44%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

| Instrumentenart | Kontrahent | Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten) |
|--|--------------------------------|--|
| Wertpapier-Darlehen | DekaBank Deutsche Girozentrale | 3.171.126,01 |
| Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten: | EUR | 5.026.271,06 |
| davon: | | |
| Schuldverschreibungen | EUR | 5.026.271,06 |
| Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | EUR | 2.045,64 |
| Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | EUR | 675,08 |
| Umlaufende Anteile | STK | 596.505 |
| Anteilwert | EUR | 94,37 |

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 0,48%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,20% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,08% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

| | | |
|---|-----|------------|
| Wesentliche sonstige Erträge | | |
| Kompensationszahlungen | EUR | 23.164,47 |
| Wesentliche sonstige Aufwendungen | | |
| Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | EUR | 675,08 |
| EMIR-Kosten | EUR | 10.127,24 |
| Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte | EUR | 1.843,64 |
| Kostenpauschale | EUR | 110.191,68 |
| Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt | EUR | 3.533,25 |

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung

| | | |
|---------------------------------|------------|----------------------|
| | EUR | 63.521.373,38 |
| davon feste Vergütung | EUR | 47.888.259,53 |
| davon variable Vergütung | EUR | 15.633.113,85 |
| Zahl der Mitarbeitenden der KVG | | 489 |

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**

| | | |
|--|------------|---------------------|
| | EUR | 8.109.790,91 |
| Geschäftsführer | EUR | 2.091.060,65 |
| weitere Risk Taker | EUR | 2.336.833,98 |
| Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen | EUR | 434.400,67 |
| Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker | EUR | 3.247.495,61 |

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

| Wertpapier-Darlehen (besichert) | Marktwert in EUR | in % des Fondsvermögens |
|---------------------------------|------------------|-------------------------|
| Verzinsliche Wertpapiere | 3.171.126,01 | 5,63 |

10 größte Gegenparteien

| Wertpapier-Darlehen (besichert) | Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR | Sitzstaat |
|---------------------------------|---------------------------------------|-------------|
| DekaBank Deutsche Girozentrale | 3.171.126,01 | Deutschland |

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

| Wertpapier-Darlehen (besichert) | absolute Beträge in EUR |
|---------------------------------|-------------------------|
| unbefristet | 3.171.126,01 |

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

| Wertpapier-Darlehen |
|---------------------|
| EUR |
| GBP |

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

| Wertpapier-Darlehen | absolute Beträge in EUR |
|---------------------|-------------------------|
| unbefristet | 5.026.271,06 |

Ertrags- und Kostenanteile

| Wertpapier-Darlehen | absolute Beträge in EUR | in % der Bruttoerträge des Fonds |
|-------------------------|-------------------------|----------------------------------|
| Ertragsanteil des Fonds | 2.183,34 | 100,00 |
| Kostenanteil des Fonds | 720,51 | 33,00 |
| Ertragsanteil der KVG | 720,51 | 33,00 |

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

5,98% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps Wertpapier-Darlehen

| | absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR |
|----------------------------------|---|
| B.A.T. International Finance PLC | 1.183.483,71 |
| Commerzbank AG | 1.179.550,85 |
| Infineon Technologies AG | 1.138.159,27 |
| Fresenius SE & Co. KGaA | 1.122.009,89 |
| Investitionsbank Berlin | 403.067,34 |

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

| | |
|----------------------------------|--|
| Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer | 2 |
| J.P. Morgan AG Frankfurt | 3.443.652,87 EUR (absolut/verwahrter Betrag) |
| Clearstream Banking Frankfurt | 1.582.618,19 EUR (absolut/verwahrter Betrag) |

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

| | |
|-----------------------------|-------|
| gesonderte Konten/Depots | 0,00% |
| Sammelkonten/Depots | 0,00% |
| andere Konten/Depots | 0,00% |
| Verwahrt bestimmt Empfänger | 0,00% |

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrecherichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50° oder STOXX Europe 50° vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 10. Dezember 2024
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Institutionell RentSpezial EM 9/2025 unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Dezember 2024

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 112,7 Mio.

Alleingeschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. September 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

